



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldung Polizeirevier Magdeburg

Polizei stellt besonders hartnäckigen Beschuldigten nach Unfallflucht

Am Montag, den 21.11.2022 gegen 20:30 Uhr ereignete sich in der Junkersiedlung ein Verkehrsunfall, bei dem drei geparkte PKW beschädigt wurden. Das unfallverursachende Fahrzeug entfernte sich anschließend vom Unfallort. Die Polizei ermittelte daraufhin einen Beschuldigten, der sich äußerst unkooperativ zeigte.

Die Polizei überprüfte die Halteranschrift des unfallverursachenden Fahrzeugs und entdeckte dort auf dem Grundstück erhebliche Schäden an dem PKW. Nachdem der Kontakt zum Fahrzeughalter, einem 53-jährigen Deutschen, aufgenommen wurde, beleidigte und bedrohte dieser die eingesetzten Polizeibeamten und wollte sein Wohnhaus nicht verlassen. Schließlich drohten die Polizeibeamten eine zwangswise Öffnung seiner Haustür an. Daraufhin begab sich der 53-Jährige nach draußen und fing an die Polizeibeamten tätlich anzugreifen. Seine Lebensgefährtin, eine 42-jährige Deutsche, kam hinzu und griff ebenfalls die Polizeibeamten an.

Durch Zwangsanwendungen wurden die Angriffe unterbunden. Die Ermittlungen ergaben zunächst, dass der Fahrzeughalter während der Unfallflucht mit dem PKW gefahren sein könnte. Da er augenscheinlich unter dem Einfluss von Alkohol stand, wurde er zu einer Polizeidienststelle verbracht und ihm eine Blutprobe entnommen. Die Ermittlungen dauern an. (ks)

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 39110 Magdeburg
Diesdorfer Graseweg 7 Tel: (0391) 546-2104 Fax: (0391) 546-3140 Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de